

Wortgottesdienst am 4. Fastensonntag, 22.03.2020

Die Macht der Worte

Auf dem Tisch brennt eine Kerze, „Mensch-ärgere-dich-nicht“ – Figuren in verschiedenen Farben, stehen auf einer Serviette.

1x gelb – Jesus, einige schwarz – Religionsgelehrte, einige blau – Jünger, einige grün – Leute

Am Beginn zu lesen:

Im Kurzfilm „the power of words“ sitzt ein blinder Bettler auf einem belebten Platz. Neben sich hat er ein Schild: „Ich bin blind, bitte hilf mir.“ Achtlos gehen die Leute vorbei. Bis eine junge Frau kommt, sie nimmt einen Eddingstift aus der Tasche und schreibt auf die Rückseite des Schildes andere Worte. Der Bettler tastet ihre Schuhe ab.

Sie geht weiter, aber nun kommen die Leute vorbei und werfen viel Geld neben den Bettler.

Am Gang und an den Schuhe, die er abtastet, erkennt der Bettler, dass die junge Frau wieder da ist. Er fragt sie, was sie geschrieben habe? Sie antwortet: „Ich habe das gleiche geschrieben, nur mit anderen Worten.“

Auf dem Schild stand jetzt: „Es ist ein wundervoller Tag, aber ich sehe ihn nicht.“

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir sitzen an unserem Tisch und feiern Gottesdienst. Jesus ist in unserer Mitte. Wir dürfen ihn begrüßen.

Lieber Jesus, du sagst uns gute Worte. Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

Lieber Jesus, gute Worte leuchten in unserem Herzen. Christus, erbarme dich.

Alle: Christus, erbarme dich.

Lieber Jesus, auch wir sollen den anderen gute Worte sagen, damit es hell in ihnen wird.

Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

Gebet:

Guter Gott, heute sind wir hier versammelt, um miteinander zu beten. Viele aus unseren Gemeinden beten jetzt mit. Wir denken aneinander und wir denken an dich. Wir wissen, du bist bei uns. Wir wollen mit offenem Herzen, wachen Augen und Ohren hören und sehen, was um uns herum geschieht. Unsere Worte und Taten sollen gut sein. Hilf uns bitte dabei. Amen.

Jetzt könnten wir ein Lied singen.

Lesung aus dem Johannes-Evangelium (Joh 9,1-41 in leichter Sprache)

Jesus macht einen blinden Mann gesund.

Einmal war ein Sabbat.

Sabbat ist der 7. Tag in der Woche.

Der 7. Tag ist zum Ausruhen.

Alle Menschen und Tiere sollen sich am 7. Tag ausruhen.

Der Sabbat ist ein Ruhe-Tag. An einem Sabbat war Jesus mit seinen Freunden bei einem Teich. Bei dem Teich war ein Mann.

Der Mann war blind.

Jesus sagte zu den Freunden: Gott will, dass alle Menschen das Licht sehen. Der blinde Mann soll das Licht sehen.

Der blinde Mann soll gesund werden.

Ich will den blinden Mann gesund machen.

Jesus spuckte auf die Erde. Jesus machte mit der Spucke einen Brei. Jesus legte den Brei auf die Augen von dem blinden Mann.

Jesus sagte zu dem blinden Mann. Geh zum Teich.

Wasch deine Augen mit dem Wasser im Teich. Der Mann ging zum Teich. Der Mann wusch sich die Augen mit dem Wasser im Teich. Da konnte der Mann sehen.

Die anderen Leute merkten, dass der blinde Mann sehen konnte.

Der Mann war geheilt. Die Leute staunten. Die Leute fragten: Wie kommt das, dass du sehen kannst? Warum bist du geheilt? Der geheilte Mann sagte:

Jesus hat Brei auf meine Augen getan. Dann hat Jesus gesagt:

Wasch deine Augen im Teich. Das habe ich getan. Jetzt kann ich sehen. Die Leute waren aufgeregt. Die Leute brachten den Mann zu den Religions-Gelehrten. Die Religions-Gelehrten passen auf die Leute auf. Die Religions-Gelehrten passen auf, dass alle Leute tun, was Gott will. Die Religions-Gelehrten passen auf, dass alle Leute am Sabbat ausruhen. Keiner soll am Sabbat arbeiten.

Die Religions-Gelehrten fragten den geheilten Mann: Warum kannst du sehen? Der geheilte Mann sagte: Jesus hat Brei auf meine Augen getan.

Dann habe ich die Augen im Teich gewaschen. Jetzt kann ich sehen. Die Religions-Gelehrten fingen an zu streiten.

Einige Religions-Gelehrte sagten: Gesund-machen ist am Sabbat verboten. Weil Gesund-machen Arbeit ist. Jesus darf dich nicht am Sabbat gesund machen. Du musst blind bleiben. Andere Religions-Gelehrte sagten: Gesund-machen ist gut. Jesus darf dich **sehr wohl** gesund machen. Auch am Sabbat. Der geheilte Mann sagte:

Ich freue mich, weil ich sehen kann.

Ich finde Gesund-machen gut.

Jesus, der mich gesund gemacht hat, ist gut.

Jesus kommt von Gott.

Die Religions-Gelehrten überlegten: Vielleicht war der geheilte Mann gar nicht blind. Vielleicht hat der geheilte Mann nur so getan, als ob er blind ist. Die Religions-Gelehrten gingen zu den Eltern von dem geheilten Mann. Die Religions-Gelehrten fragten die Eltern von dem geheilten Mann: Ist der geheilte Mann euer Sohn? War euer Sohn wirklich blind? Oder hat euer Sohn nur so getan? Die Eltern von dem geheilten Mann sagten: Der geheilte Mann ist unser Sohn. Unser Sohn war schon als kleines Baby blind. Unser Sohn war immer blind. Wir wissen nicht, wie unser Sohn gesund geworden ist. Ihr müsst unseren Sohn fragen. Unser Sohn kann selber sprechen. Unser Sohn ist groß genug. Unser Sohn ist ein erwachsener Mann.

Die Religions-Gelehrten sagten zu dem geheilten Mann: Gesund-machen ist am Sabbat verboten. Erzähl uns, was passiert ist. Der geheilte Mann sagte: Ich habe schon erzählt, was passiert ist.

Ihr hört gar nicht zu. Ihr wollt gar nicht zuhören. Ihr wollt gar nicht hören, was ich sage. Jesus ist gut. Jesus hat mich gesund gemacht. Jesus kommt von Gott. Die Religions-Gelehrten wurden wütend. Die Religions-Gelehrten sagten: Jesus hat dich am Sabbat gesund gemacht. Am Sabbat ist Gesund-machen verboten.

Gott will, dass alle Menschen am Sabbat ausruhen.

Gott will nicht, dass Jesus die Menschen am Sabbat gesund macht.

Der geheilte Mann sagte: Ihr Religions-Gelehrten wisst gar nicht Bescheid. Ihr Religions-Gelehrten habt keine Ahnung.

Gott will **sehr wohl**, dass Jesus die Menschen am Sabbat gesund macht. Jesus tut, was Gott will. Jesus kommt von Gott. Die Religions-Gelehrten sagten: Du bist ein unverschämter Mann.

Verschwinde von hier. Du darfst nie mehr mit uns zusammen sein.

Jesus hörte, dass die Religions-Gelehrten den geheilten Mann weg gejagt hatten. Jesus ging zu dem geheilten Mann hin.

Jesus fragte den geheilten Mann: Glaubst du an den Menschen-Sohn? Der geheilte Mann fragte: Was ist das? Was ist der Menschen-Sohn? Herr, sag es mir. Ich möchte an den Menschen-Sohn glauben. Jesus sagte: Der Menschen-Sohn kommt von Gott.

Ich komme von Gott. Ich bin der Menschen-Sohn.

Ich bin es, der vor dir steht.

Ich bin es, den du siehst. Der geheilte Mann sagte: Ich glaube, Herr.

Der geheilte Mann war froh.

Der geheilte Mann kniete sich tief vor Jesus hin.

Jesus sagte: Ich bin in die Welt gekommen, damit blinde Menschen gesund werden.

Die blinden Menschen freuen sich.

Einige Menschen werden davon wütend.

Diese Menschen sind wütend, weil blinde Menschen wieder sehen können.

Diese Menschen sind in ihrem Herzen blind.

Jetzt könnten wir die Geschichte mit den Figuren nachspielen (einen Versuch ist es wert).

Fürbitten

Wir sagen, im Vertrauen, dass er sie hört, Gott unsere Bitten:

Wir bitten für alle, die einsam und allein sind. Es fehlt ihnen an guten Worten und Taten.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten für alle, die Angst haben, vor Corona und den Auswirkungen. Schenke Kraft und Mut.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten für alle, die sehr stark im Geben sind. Lass sie zuversichtlich den anderen helfen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten für die Großeltern. Lass sie gesund bleiben und uns unser Möglichstes für sie tun.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Freie Bitten...

Guter Gott, du lässt uns stark und mutig durch das Leben gehen. Dafür danken wir dir. Diesen Dank legen wir hinein in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

Wir beten das Vater unser.

Segen:

Gott gebe uns für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Träne ein Lächeln, für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit. Für jedes Problem, das das Leben schickt einen Freund, es zu teilen, für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jedes Gebet. So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Anschließend überlegen wir noch, wem wir mit guten Worten eine Freude machen können und setzen es in die Tat um!
